

## Spezialkommission zur Teilrevision des Gemeindegesetzes

### **Änderungsantrag**

Vom 10. Januar 2005

Nr. RG 184/2004

#### Teilrevision des Gemeindegesetzes

1. Änderung der Kantonsverfassung
  2. Änderung des Gemeindegesetzes
  3. Änderung des Gebührentarifs
- 

Die Kommission beantragt folgende Änderungen:

§ 1 soll **nicht** geändert werden.

§ 83. Absatz 1 soll lauten:

<sup>1</sup> Wird eine Initiative in der Form einer Anregung vom Gemeindeparlament oder in der Urnenabstimmung angenommen, hat das Gemeindeparlament innert einer in der Gemeindeordnung bestimmten Frist einen entsprechenden **Erlass zu verabschieden**.

§ 103 soll lauten:

§ 103. I. Erforderliche Kommissionen

1. Rechnungsprüfungskommission

<sup>1</sup> Jede Gemeinde wählt eine Rechnungsprüfungskommission. **Mindestens** ein Sitz ist mit einer für die Rechnungsprüfung befähigten Person zu besetzen.

<sup>2</sup> **Wenn der Aufwand der Laufenden Rechnung 2 Millionen Franken übersteigt, muss die Rechnungsprüfungskommission mit Personen besonderer fachlicher Qualifikation besetzt werden.**

<sup>3</sup> **In der Gemeindeordnung kann festgelegt werden, dass eine von der Gemeindeversammlung oder vom Gemeindeparlament bestimmte aussenstehende Kontrollstelle mitwirkt oder anstelle der Rechnungsprüfungskommission eingesetzt wird.**

<sup>4</sup> Das Departement **regelt die Einzelheiten und** umschreibt die Kriterien der Befähigung.

§ 104.2. soll lauten:

§ 104. 2. **Weitere erforderliche Kommissionen**

<sup>1</sup> **Jede Gemeinde wählt die weiteren in der Spezialgesetzgebung vorgeschriebenen Kommissionen und Behörden.**

<sup>2</sup> **In der Gemeindeordnung können die Gemeinden auf die Wahl der jeweiligen Kommission verzichten, wenn sie in diesen Bereichen Fachpersonal beschäftigen oder die Aufgaben einer aussenstehenden anerkannten Fachstelle übertragen. Vorbehalten bleibt die Spezialgesetzgebung.**

§§ 105. bis 107. Sollen aufgehoben werden.

§ 117.

Absatz 1 litera a) soll lauten

a) wenn sie selbst, ihre Ehegatten, Eltern, Kinder und Geschwister; **ihre Konkubinatspartner oder Konkubinatspartnerinnen** oder ihre unmittelbaren Vorgesetzten an der zu behandelnden Angelegenheit ein persönliches oder materielles Interesse besitzen;

Als Absatz 2<sup>bis</sup> soll angefügt werden:

<sup>2bis</sup> **Bei Geschäften, welche die ganze Gemeinde oder Teile davon, andere öffentlich-rechtliche Organisationen oder eine allgemein umschriebene Mehrheit von Personen betreffen, namentlich bei rechtsetzenden Erlassen, besteht keine Abtretungspflicht.**

§ 158. 1. Ausgestaltung

Abs. 2 soll lauten:

<sup>2</sup> Sie können unter Vorbehalt besonderer Bestimmungen **der Spezialgesetzgebung** öffentliche Aufgaben...

§ 158 Abs.2 litera b) soll lauten:

**an Dritte auslagern, indem sie**

1. sich an Unternehmen ...

§ 165. Absatz 2 soll lauten:

<sup>2</sup> Die Zusammenarbeit ist vom Regierungsrat **auf Rechtmässigkeit zu prüfen** und zu genehmigen.

§ 179. soll nicht aufgehoben werden.

§ 185. soll lauten:

<sup>1</sup> Im übrigen ist der Zweckverband sinngemäss nach den Vorschriften über die ordentliche oder ausserordentliche Gemeindeorganisation auszugestalten **und zu führen.**

§190<sup>bis</sup>. I<sup>bis</sup> soll eingefügt werden:

**§190<sup>bis</sup>. I<sup>bis</sup> Staatsbeitrag**

<sup>1</sup> **An Gemeindegemeinschaften unter Einwohnergemeinden werden vom Kanton Beiträge von 100 Franken pro Einwohner und Einwohnerin, jedoch mindestens 50'000 Franken und höchstens 500'000 Franken ausgerichtet.**

<sup>2</sup> **Auf dem gleichen Gemeindegebiet ist die Ausrichtung des Beitrags nur einmalig möglich.**

§ 194. Absatz 1 soll lauten:

<sup>1</sup> **Sind die Gemeinden vereinigt, übernimmt die Einheitsgemeinde sämtliche Rechte und Pflichten der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde.**

§ 196. II. soll **nicht** aufgehoben werden.

**Gesetz über den direkten Finanzausgleich**

§ 30a. Abs. 1 lit.c soll **gestrichen** werden. Im **Gemeindegesezt** soll §190<sup>bis</sup>. I<sup>bis</sup> **eingefügt** werden.

Im Übrigen Zustimmung zum Beschlussesentwurf des Regierungsrates.

Für die Spezialkommission zur Teilrevision des Gemeindegeseztzes

Präsident:

Aktuarin:

Roman Stefan Jäggi

Jolanda Malovini

**Berichterstatter der Kommission:** Roman Stefan Jäggi

---

Die Stellungnahme des Regierungsrates folgt später.

---